Berichtsvorlage
Vpl/015/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	13.03.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Mehr Fahrradabstellplätze an Sport- und Kultureinrichtungen
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 20.09.2023

Anlagen:
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.09.2023

Bericht:

In Ihrem Antrag vom 20.09.2023 wünscht die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Bericht zu den zur Verfügung stehenden Fahrradabstellplätzen an Sport- und Kultureinrichtungen sowie die Erarbeitung eines Programms zur Ausweitung der Anzahl der Radständer - ggf. auch mobiler Radständer.

Eine vollständige Auflistung aller vorhandenen Radabstellanlagen ist nur mit manueller Zählung vor Ort möglich. Hinzu kommt, dass sich zahlreiche dieser Abstellanlagen auf Privatgrund befinden und somit nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen. Die meisten städtischen Radabstellanlagen sind zwar bekannt, jedoch entsprechen auch einige dieser Abstallanlagen nicht den aktuellen Standards. Bespielsweise bestehen auch technisch veraltete oder reine Vorderradklemmen, die bei einer Auflistung zu Abstellanlagen gerechnet werden müssten, aber nicht als adäquate und qualitativ hochwertige Anlagen erfasst werden können.

Bezüglich der gewünschten Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten bei einzelnen Veranstaltungen kann auf das bestehende Angebot mobiler Radständer hingewiesen werden. Diese können kostenfrei über das Verkehrsplanungsamt ausgeliehen werden und stehen auch Sportvereinen und Kultureinrichtungen zur Verfügung.

Im Rahmen von Sanierungen oder Neubauten setzt sich die Verwaltung stets für die Installation sicherer und qualitativ hochwertiger Fahrradabstellanlagen ein. Allerdings müssen diese Anforderungen im Abstimmungprozess mit anderen Dienststellen oder privaten Investoren teilweise gegen andere Belange abgewogen werden und können deshalb leider nicht in jedem Fall im optimalen Umfang berücksichtigt werden.Ziel ist jedoch immer, den realen Bedarf vor Ort auch vor Ort abzubilden, ggf. dann aber nachzusteuern.

Entsprechend werden immer wieder auch nachträglich an Sport- und Kultureinrichtungen zusätzliche Fahrradabstellanlagen ergänzt. Beispiele hierfür sind der Kulturladen Röthenbach sowie Vischers Kulturladen. Diese Maßnahmen erfolgten jeweils auf Initiative der Kulturläden oder im Rahmen der Stadtteilprojekte und wurden von der Verkehrsplanung unterstützt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐